

Ressort: Finanzen

Germanwings-Todespilot war bei Dutzenden Ärzten

Paris, 11.06.2015, 19:29 Uhr

GDN - Der Co-Pilot, der Germanwings-Flug 9525 Ende März absichtlich zum Absturz gebracht haben soll, war in den Jahren vor dem Unglück offenbar bei Dutzenden Ärzten. Nach Angaben der französischen Ermittler wurde der Mann seit 2009 bei insgesamt 41 Medizinern vorgestellt.

Auch vor dem Unglücksflug befanden ihn Ärzte für fluguntauglich, allerdings ohne den Arbeitgeber zu informieren. Offenbar litt er an schweren psychischen Problemen. Der Mann hat am 24. März 2015 einen Airbus A320 von Germanwings auf dem Flug von Barcelona nach Düsseldorf im südfranzösischen Département Alpes-de-Haute-Provence vermutlich bewusst abstürzen lassen, während er den Kapitän aus dem Cockpit ausgesperrt hatte. Alle 150 Insassen kamen dabei ums Leben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55966/germanwings-todespilot-war-bei-dutzenden-aerzten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619